



Werkdaten

Werkserie:	Fundstücke
Leitwerk:	Seitdem ist etwas anders

Langbeschreibung

Manchmal sieht man etwas und glaubt, es zu kennen.

Nicht genau. Eher so, als wäre man schon einmal daran vorbeigegangen. Vor langer Zeit vielleicht. Eine Wand. Ein Stück Stoff. Zeichen, die einmal etwas bedeutet haben könnten. Ein Weg. Eine Farbe, unter der noch etwas anderes liegt.

Bei den Arbeiten aus *Fundstücke* interessiert mich genau dieser Moment.

Ich muss nicht wissen, woher etwas kommt. Oft ist es sogar besser, es nicht zu wissen. Denn dann beginnt man selbst zu suchen. Man sieht genauer hin. Entdeckt Zusammenhänge, die vielleicht gar nicht da waren. Verwirft sie wieder. Und findet plötzlich etwas anderes.

Die Bilder erzählen deshalb keine fertigen Geschichten. Sie geben nur genug preis, damit eine entstehen könnte.

Manches sieht alt aus, ohne wirklich alt zu sein. Manches wirkt vertraut, obwohl man es nie zuvor gesehen hat. Vielleicht erinnert es an einen Ort. Vielleicht an etwas, das man vergessen hat. Vielleicht auch an gar nichts Bestimmtes.

Mich interessiert dieses Dazwischen.

Der Augenblick, in dem eine Oberfläche mehr wird als Farbe und Material. Wenn man meint, darin etwas gefunden zu haben.

Und nicht ganz sicher ist, ob es vorher schon da war.

Kurzbeschreibung

Manches wirkt, als hätte es schon lange irgendwo gelegen.

Unter Farbe. Unter einer anderen Zeit. Vielleicht auch nur in unserer Vorstellung.

Etwas taucht auf, etwas fehlt. Zeichen werden lesbar und verlieren sich wieder. Eine Fläche erinnert plötzlich an einen Ort, eine Wand, einen Stoff, an etwas, das man einmal gesehen haben könnte.

Fundstücke beginnt dort, wo man nicht mehr genau weiß, ob man entdeckt oder erfindet.